

PRESSE-INFORMATION

vom 02.08.2021

Sperrfrist: keine

Gemeinsame Pressemitteilung: Die Autonomie des LSVS ist wiederhergestellt – Rückgabe der notariellen CRO-Urkunde

Der LSVS stellt mit morgiger Rückgabe der notariellen CRO-Urkunde durch RA Michael J. W. Blank (CRO) an den Vorstand seine lang erstrebte Autonomie wieder her.

„Mit Aufnahme unserer Tätigkeit haben wir konstruktiv mit Herrn Blank, dem nun ausgeschiedenen CRO, zusammengearbeitet. Dafür möchten wir ihm und seinem Team an erster Stelle danken! Gleichwohl war es das gemeinsame Ziel von Aufsichtsrat und Vorstand, die Tätigkeit des CRO möglichst frühzeitig vor Ablauf des regulären CRO-Mandats Ende 2021 zu beenden, um als LSVS wieder autonom handeln zu können,“ so Joachim Tesche, Vorstand Finanzen beim LSVS.

Um dieses, auch durch den CRO unterstützte Ziel zu erreichen, war einiges an Vorarbeit von Nöten. In enger Absprache zwischen dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, dem Hauptgläubiger des LSVS, der SaarLB sowie dem CRO konnten die vertraglichen Voraussetzungen zur vorzeitigen Beendigung der Überwachungstätigkeit des CRO erzielt werden.

„Ab dem heutigen Tag ist der LSVS wieder selbstbestimmt. Das heißt: die Organe können alle uneingeschränkt ihren Aufgaben nachkommen. Das gilt in erster Linie natürlich für uns als Vorstand,“ so Johannes Kopkow, verantwortlicher Vorstand für Sport & Vermarktung und ergänzt: „Mit Beschluss des Aufsichtsrates war es klare Aufgabe für uns, das Erreichen dieses Zieles so schnell wie möglich zu verwirklichen.“ Die Leitgedanken und Beschlüsse des Aufsichtsrates unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden und Präsidenten Heinz König und seiner Stellvertreterin Margit Jungmann, als auch die Zielvereinbarungen des Vorstandes sind auf der Homepage unter der Rubrik Transparenz einsehbar.

Der Saarbrücker Rechtsanwalt und Sanierungsexperte Michael J. W. Blank wurde im Juni 2019 nach seiner Tätigkeit als Konsolidierungsberater (ab März 2018) durch das damalige Präsidium des LSVS als CRO (Chief Restructuring Officer) ernannt. Nach harten Jahren der Sanierung stehen nun die Jahre der Konsolidierung vor dem LSVS. Noch immer plagen den Verband rund 45 Mio. Euro Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Gleichwohl konnten in den Jahren 2019 und 2020 signifikant positive Jahresabschlüsse erzielt werden und auch 2021, trotz anhaltender Corona-Pandemie, wird eine deutlich schwarze Zahl unter dem Strich erwartet.

„Wir konnten in schwerer See den Tanker LSVS in den vergangenen drei Jahren erfolgreich in solides Fahrwasser drehen, dank der konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Das bis 2018 zu verzeichnende jährliche strukturelle Defizit von 2,5 Mio. Euro ist beseitigt; seit 2019 werden Überschüsse im niedrigen siebenstelligen Bereich p.a. erwirtschaftet. Ich bin sicher, dass das heutige Vorstandsduo die erfolgreiche Sanierung fortsetzen wird. Hierbei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand“, stellte der scheidende CRO Michael Blank abschließend fest.

„Unterstützt von einem motivierten Mitarbeiterteam wollen wir uns zukünftig als Verband auszeichnen, der für seine Mitglieder, die über 2.000 Vereine und 355.000 Saarsportler als Partner und Dienstleister wieder über seinen Service für den Sport wahrgenommen wird, um die sportlichen und gesellschaftlichen Aufgabenstellungen der Zukunft gemeinsam zu meistern“, blickt das Vorstandsduo in die autonome Zukunft.

Saarbrücken, 2. August 2021

Joachim Tesche (LSVS-Vorstand Finanzen)

Johannes Kopkow (LSVS-Vorstand Sport & Vermarktung)

RA Michael J. W. Blank (ausscheidender CRO)